

Was EMES bietet

- ✓ Normkonforme Evaluierung elektromagnetischer Felder am Arbeitsplatz nach allen gängigen Normen
- ✓ Möglichkeit der Datenbereitstellung für Gerätehersteller zur Aufnahme in EMES-Datenbank
- ✓ Einfache Bedienung
- ✓ Keine Vorkenntnisse nötig
- ✓ Fundierte Beurteilung
- ✓ Praxisgerechte Dokumentation
- ✓ Leicht verständliche Bewertung des Arbeitsplatzes

Kontaktieren Sie uns

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen des Gesundheitsschutzes und der Sicherheit bei der Ausbildung an den Unfallverhütungsdienst der für Sie zuständigen Landes- bzw. Außenstelle.

Landesstellen

Landesstelle Graz
Göstinger Straße 26
8020 Graz
Tel.: +43 5 93 93-33000
E-Mail: GUV@auva.at
www.auva.at/graz

Landesstelle Linz
Garnisonstraße 5
4010 Linz
Tel.: +43 5 93 93-32000
E-Mail: LUV@auva.at
www.auva.at/linz

Landesstelle Salzburg
Dr. Franz-Rehrl-Platz 5
5010 Salzburg
Tel.: +43 5 93 93-34000
E-Mail: SUV@auva.at
www.auva.at/salzburg

Landesstelle Wien
Webergasse 4
1200 Wien
Tel.: +43 5 93 93-31000
E-Mail: WUV@auva.at
www.auva.at/wien

Außenstellen

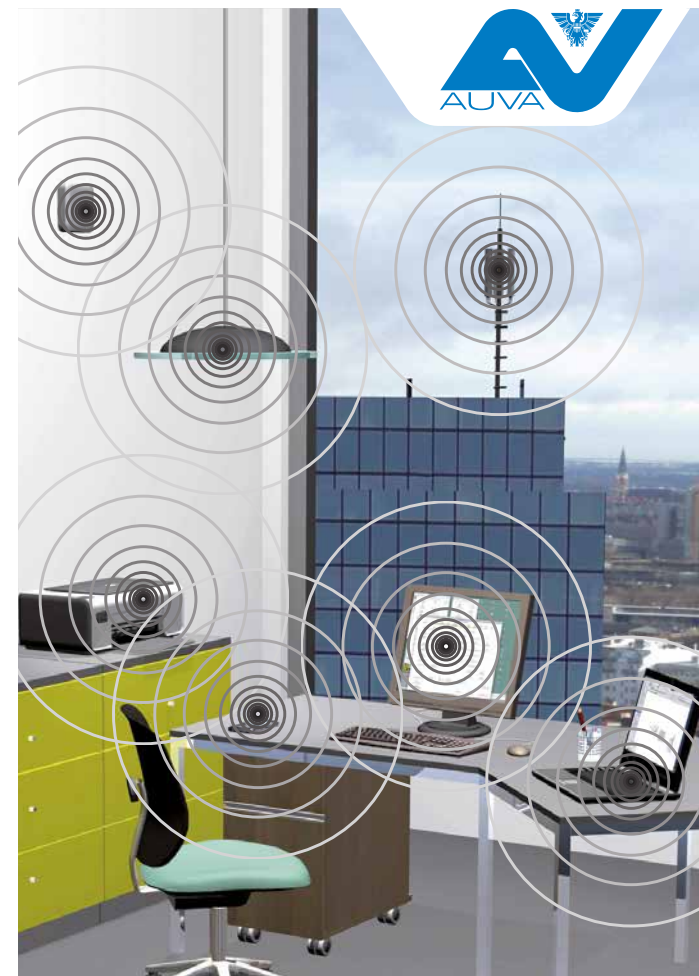
Außenstelle Dornbirn
Eisengasse 12
6850 Dornbirn
Tel.: +43 5 93 93-34932
www.auva.at/dornbirn

Außenstelle Innsbruck
Ing.-Ettel-Straße 17
6020 Innsbruck
Tel.: +43 5 93 93-34837
www.auva.at/innsbruck

Außenstelle Klagenfurt
Waidmannsdorfer Straße 35
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Tel.: +43 5 93 93-34830
www.auva.at/klagenfurt

Außenstelle Oberwart
Hauptplatz 11
7400 Oberwart
Tel.: +43 5 93 93-31920
www.auva.at/oberwart

Außenstelle St. Pölten
Kremser Landstraße 8
3100 St. Pölten
Tel.: +43 5 93 93-31828
www.auva.at/stpoelten



EMES

Elektromagnetische Felder Evaluierungssystem

Neue Evaluierungspflicht für alle Arbeitsplätze

Rechtlicher Rahmen

Die Richtlinie 2013/35/EU ist am 26.06.2013 in Kraft getreten und ersetzt die Richtlinie 2004/40/EG. Sie fordert eine Bewertung der Risiken und Ermittlung der Exposition an allen Arbeitsplätzen in Hinblick auf den Schutz der Arbeitnehmer gegen mögliche Gefährdungen ihrer Gesundheit und Sicherheit durch die Einwirkung von elektromagnetischen Feldern (EMF).

Diese Richtlinie wird bis 01.07.2016 in nationales Recht umgesetzt. Es wird demgemäß erforderlich sein, alle Arbeitsplätze fundiert zu evaluieren.

Arbeitsplatzevaluierung

An einem Großteil aller Arbeitsplätze ist nicht mit einer hohen Belastung durch elektromagnetische Felder zu rechnen. Diese Unbedenklichkeit der meisten Arbeitsplätze muss jedoch fundiert evaluiert werden. Dazu wurden von der AUVA die Idee und die notwendigen Rechenalgorithmen zur



Beurteilung und Evaluierung eines Arbeitsplatzes bezüglich EMF entwickelt.

Auf dieser Basis wurde unter der Leitung der AUVA die EDV-Anwendung EMES gemeinsam mit Austrian Institute Of Technology und Seibersdorf Laboratories realisiert. EMES eignet sich vor allem für Arbeitsplätze im Bereich Büro, Handwerk und Gewerbe.

EMES ist kostenlos unter www.eval.at/EMES verfügbar.

Bedienung von EMES und Auswertung

Die einfach gestaltete Oberfläche ermöglicht es dem Benutzer auch ohne Vorkenntnisse durch eine fundierte Evaluierung die Unbedenklichkeit eines Arbeitsplatzes fest zu stellen.

Zur Evaluierung trägt der Benutzer lediglich den Abstand des jeweiligen Arbeitsplatzes zu allen relevanten Strahlungsquellen in EMES ein. Die Emission dieser Quellen kann dann von EMES (Version 2) nach gängigen Normen und Regelwerken evaluiert werden. Das Programm liefert den Expositionscoeffizienten jeder Quelle sowie den Gesamtexpositionscoeffizienten. Die für die Exposition dominante Quelle wird hervorgehoben, und das Ergebnis der Evaluierung wird leicht verständlich als Ampelbewertung angezeigt. Die Evaluierung eines Arbeitsplatzes mit EMES kann für eine oder beliebig viele Quellen erfolgen.

Quellen

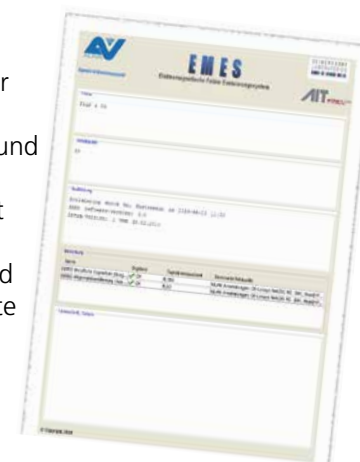
Die Immissionen aller im EMES vorhandenen Quellen von EMF wurden genau vermessen oder berechnet und in einer Datenbank hinterlegt. Die Datenbank kann um zusätzliche Quellen und Branchen erweitert und laufend aktualisiert werden.

Datenbereitstellung

Die Geräteproduzenten können die Ergebnisse einer fundierten Evaluierung ihrer Geräte über eine Datenschnittstelle zur Implementierung in die EMES-Datenbank der AUVA zur Verfügung stellen.

Dokumentation

Das Ergebnis der Evaluierung kann zur Dokumentation auf Papier ausgedruckt und elektronisch gespeichert werden. Damit ist bei Bedarf jeder Schritt der Mess- und Dokumentationskette belegbar.



Das Programm ist im Internet unter: www.eval.at/emes zu finden